

**Frank Schumann/Heinz Wuschech  
Schalck-Golodkowski: Der Mann, der  
die DDR retten wollte**

192 S., brosch., mit zahlreichen Abb.,  
12,95 €  
ISBN 978-3-360-01841-0

> 3. Juli 2012: 80. Geburtstag

**Frank Schumann**

Jahrgang 1951, gründete mit 40 den Verlag edition ost und verlegte u.a. Ulbricht, Honecker, Krenz, Mies. Er sprach als einziger deutscher Journalist rund 40 Stunden mit Margot Honecker. Das Interviewbuch »Zur Volksbildung« wie auch Erich Honeckers »Letzte Aufzeichnungen« platzierten sich im Frühjahr 2012 in allen wichtigen Bestsellerlisten.

**Heinz Wuschech**

Jahrgang 1933, Sportmediziner und Chirurg, behandelte nicht nur Schalck-Golodkowski, als dieser steckbrieflich gesucht wurde, sondern ist seit über einem halben Jahrhundert einer seiner besten Freunde. 2012 berichtete Wuschech über seine Erfahrungen als Sportmediziner im spotless-Buch »Weißkittel und Wunderwaffe«.

**Die graue Eminenz der DDR-Wirtschaft**

In der zweiten Hälfte ihres Lebens wurde die DDR von einem Triumvirat geführt: Honecker, Mittag, Schalck-Golodkowski. Staats- und Parteichef der eine, ZK-Wirtschaftssekretär der andere, der Dritte Staatssekretär im Ministerium für Außenhandel. Sie waren auch die Schlüsselfiguren in den deutsch-deutschen Beziehungen. Alexander Schalck-Golodkowski genoss bei Freund wie Feind Achtung und Anerkennung. Er galt als verlässlich und verschwiegen und genial beim Organisieren. Mit einzigartigem Geschick vermochte er es, der DDR Luft zu verschaffen, die ihr der Westen mit Boykott und Embargo zu nehmen versuchte. Deshalb verpasste man ihm das Etikett »Devisenbeschaffer« - eine absichtsvolle Reduzierung seines vielseitigen Engagements für den Staat, dem er mit Überzeugung diente. Was selbst Bayerns Ministerpräsident Franz Josef Strauß respektierte, der sich allerdings als ein wenig weitsichtiger und solidarischer erwies als seinesgleichen: »Wenn es mal eng wird für Sie: Mein Haus steht für Sie immer offen.«

Das Buch mit sehr vielen bislang unveröffentlichten Privatfotos gibt exklusiv Auskunft über jenen DDR-Spitzenfunktionär, gegen den nach 1990 die meisten Ermittlungsverfahren geführt – und eingestellt wurden.

Alexander Schalck-Golodkowski lebt seit 1990 in Rottach-Egern am Tegernsee, er wird am 3. Juli 80.

PRESSEABTEILUNG  
Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 / 23 80 91-13  
Telefon 030 / 23 80 91-25  
Fax 030 / 23 80 91-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlag.de